

Liebe Altenberger Gemeindeglieder,

wie ich es am Fronleichnamstag den katholischen Christen schon gesagt habe, halte ich es nicht mit Hape Kerkeling: *"Ich bin dann mal weg"*, sondern lieber mit Trude Herr: *"Niemals geht man so ganz"*.

Zwar werde ich nun nicht mehr quasi täglich in Altenberg aufkreuzen, aber doch immer wieder mal. Ich ändere meinen Status von "hauptamtlich" in "ehrenamtlich". Gemeindeglied werde ich bleiben, auch weil ich dankbar bin für die sechs Jahre, die ich im Schatten des "Domes" weilen durfte. Ich habe es einigen schon gesagt, und es ist tatsächlich so: Diese Jahre waren die schönsten meiner Zeit im Dienst der Kirche.

Danke sage ich für viele intensive Gespräche, wo auch immer, für wunderbare Gottesdienste, für unglaublich viel Musik und Kultur, Dank an Andreas Meisner und Kornelia Kupski und die vielen anderen musikalischen Akteure.

Danke sage ich den Konfis der Jahrgänge 2014 / 2016 / 2018 für viele spannende Erfahrungen mit ihnen. Danke auch an den Bezirksausschuss unter der Leitung von Jürgen Gnest, an das "Andreas"-Team in Schildgen, die mich genauso freundlich aufgenommen haben, an das Team der Hauptamtlichen und ganz besonders an das großartige Pfarrteam mit Claudia Posche, Hermann Kotthaus, Eva und Jürgen Manderla und Julia-Rebecca Riedel. Ich habe unsere Zusammenarbeit als sehr kooperativ und konstruktiv und in gegenseitiger Wertschätzung erlebt. Das ist bei so unterschiedlichen Charakteren, wie wir es waren, wahrlich nicht selbstverständlich.

Da Kirchenkreis und Landeskirche mit mir im Augenblick nicht so recht was anzufangen wissen, habe ich derzeit viel Freiheit, selbst zu entscheiden, was zu tun ist. So freue ich mich auf baldiges, wenn natürlich auch nicht mehr ganz so häufiges Wiedersehen.

Gottes Segen euch allen,
Stephan Sticherling